

# Studienarbeit/ Masterarbeit

Überblick über die Gewinnung und Verwendung von Gips in Deutschland,  
vom Baustoff bis hin zum Lebensmittelzuschlagsstoff

## Hintergrund

In Deutschland werden jährlich etwa 10 Mio. t Gips verarbeitet. Etwa 55 % entstehen als REA-Gips in der Braunkohleverstromung. Aufgrund des geplanten Ausstieges aus der Kohleverstromung fallen diese bis spätestens 2038 weg. Die entstandene Angebotslücke gilt es, durch Recycling und die verstärkte Nutzung vorhandener Ressourcen unter gleichzeitigem Schutz der Umwelt zu schließen. Zur Erschließung bisher ungenutzter Potentiale ist die Erstellung eines Überblicks unumgänglich.

## Aufgabe

Ziel der Arbeit ist die Erstellung eines Überblicks über bestehende Abbaubetriebe, die geförderten Mengen und anfallende Mengen an REA-Gips sowie weiterer Industriegipse. Im Folgenden sollen die Hauptabsatzwege für Produkte auf Gipsbasis identifiziert und quantifiziert werden. Dabei soll Gips nicht nur als reiner Baustoff, sondern auch Anwendungen wie zb. in der Lebensmittelindustrie, der Medizin oder als Formengips berücksichtigt werden.

## Voraussetzungen

Sie interessieren sich für aktuelle Entwicklungen im Bereich der Aufbereitung von mineralischen Rohstoffen und besitzen grundlegende Kenntnisse in der mechanischen Verfahrenstechnik/Aufbereitungstechnik. Außerdem arbeiten Sie gerne selbstständig und strukturiert. Sehr gute Deutsch- Kenntnisse in Wort und Schrift sind erforderlich. Da es sich um eine theoretische Arbeit handelt ist eine Anwesenheit in Clausthal nicht erforderlich.

Bitte schicken Sie eine kurze Bewerbung mit Lebenslauf und frühestmöglichem Beginn der Arbeit an [jacob.fenner@tu-clausthal.de](mailto:jacob.fenner@tu-clausthal.de)

### Ansprechpartner

M. Sc. Jacob Fenner  
Institut für Aufbereitung, Recycling und  
Kreislaufwirtschaftssysteme  
Walther-Nernst-Str. 9  
05323 72-2569  
[Jacob.Fenner@tu-clausthal.de](mailto:Jacob.Fenner@tu-clausthal.de)

Institut für Aufbereitung, Re-  
cycling und Kreislaufwirt-  
schaftssysteme

Lehrstuhl für Rohstoffaufbereitung und  
Recycling  
Prof. Dr.-Ing. D. Goldmann

Telefon: (0 53 23) 72-2735  
Sekretariat: 72-2038  
Telefax: (0 53 23) 72-2353

[daniel.goldmann@tu-clausthal.de](mailto:daniel.goldmann@tu-clausthal.de)

# C 20

Besuchsanschrift:  
Walther-Nernst-Straße 9  
38678 Clausthal-Zellerfeld

Telefon: (0 53 23) 72-20 38  
Telefax: (0 53 23) 72-23 53  
[katja.geyer@tu-clausthal.de](mailto:katja.geyer@tu-clausthal.de)  
<http://www.ifa.tu-clausthal.de>

Briefanschrift:  
Postfach 12 53  
38670 Clausthal-Zellerfeld

Bankverbindung:  
Sparkasse Hildesheim, Goslar, Peine  
IBAN: DE71 2595 0130 0000 0221 11  
Swift/BIC Code: NOLADE21HIK  
USt.-Ident-Nr. DE811282802